

Landesrat DI Dr. Bernhard Tilg

Frau
Landtagsabgeordnete
KO Dr. Andrea Haselwanter-Schneider
**Im Wege über den Präsidenten
des Tiroler Landtages
im Hause**

DI Dr. Bernhard Tilg

Telefon 0512/508-2080

Fax 0512/508-2085

buero.lr.tilg@tirol.gv.at

DVR:0059463

**Schriftliche Anfrage der LAbg. KO Dr. Andrea Haselwanter-Schneider betreffend
„Ausbau der B 178 – Loferer Straße: Wie wird das Verkehrs-, Sicherheits- und
Gesundheitsproblem für die Bevölkerung in Scheffau gelöst?“ (224/15)**

Geschäftszahl STI-LT-30-189

Innsbruck, 09.06.2015

Sehr geehrte Frau Landtagsabgeordnete!

Sie haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Ausbau der B 178 – Loferer Straße: Wie wird das Verkehrs-, Sicherheits- und Gesundheitsproblem für die Bevölkerung in Scheffau gelöst?“ mit folgenden Fragen gestellt:

- 1) Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Umgestaltung der B 178 - Loferer Straße im Gemeindegebiet von Scheffau?
- 2) Welche Planungs- und Baukosten sind für diese Umgestaltungsmaßnahmen geschätzt bzw. projektiert bzw. budgetiert?
- 3) Wer soll welchen Anteil dieser geschätzten bzw. projektierten bzw. budgetierten Kosten tragen?
- 4) Ist geplant, die Umgestaltung der B 178 - Loferer Straße abgesenkt, also Niederflur, auszuführen?
 - a. Wenn ja, wo genau soll die Loferer Straße künftig abgesenkt werden?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
- 5) Ist es richtig, dass man von Seiten des Landes dem Gemeinderat von Scheffau mitgeteilt hat, dass man sich für einen Niederflur-Umbau ein klares Signal des Gemeinderates erwartet?

- 6) Ist dieses klare Signal mit dem oben erwähnten einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 17. Juli 2012 für das Land Tirol erfolgt?
- 7) Anrainer an der B 178 - Loferer Straße leiden schon seit längerem an der massiven Lärmbeeinträchtigung durch den Verkehr, insbesondere durch den LKW-Schwerverkehr. Wird es im Zuge der Umbauarbeiten durch eine Absenkung und Überdeckung der Straße zu einer massiven Lärmvermeidung kommen?
- 8) Falls das Land Tirol nicht an einem abgesenkten und überdeckten Straßenumbau arbeitet, wie soll die jetzt schon schwer zu ertragende Lärmbeeinträchtigung für die dort wohnende Bevölkerung dann verringert werden?
- 9) An der B 178 - Loferer Straße geht es auch um das Thema Sicherheit. Derzeit müssen etwa die Schulkinder ungesichert über die stark befahrene Straße gehen, ebenso die Touristen, die zur Talstation der Bergbahn wollen. Die bestehende Unterführung ist nur eine sehr eingeschränkte Alternative, zumal sie durch den daneben verlaufenden Bach sehr oft unter Wasser steht. Welche Maßnahmen plant das Land Tirol um die bestehenden Sicherheitsrisiken zu minimieren bzw. zu vermeiden?
- 10) An der B 178 - Loferer Straße steht auch die Gesundheit der Anrainer und der Bevölkerung auf dem Spiel. Laut dem mittlerweile pensionierten, aber viele Jahre dort praktizierenden Sprengelarzt sind eine Zunahme gesundheitlicher Probleme, einerseits der Atemwege und andererseits als Folgen des Lärms, zu beobachten. Welche Maßnahmen setzt das Land Tirol um die vom langjährigen praktischen Arzt beobachteten Gesundheitsprobleme zu verhindern?
- 11) Wann hat das Land Tirol an der B 178 - Loferer Straße im Gemeindegebiet von Scheffau zuletzt eine Verkehrszählung durchgeführt?
- 12) Wann hat das Land Tirol an der B 178 - Loferer Straße im Gemeindegebiet von Scheffau zuletzt eine Lärmmessung durchgeführt?
- 13) Wann hat das Land Tirol an der B 178 - Loferer Straße im Gemeindegebiet von Scheffau zuletzt eine Schadstoffmessung durchgeführt?
- 14) Laut Anrainern besteht zwar ein sektorales Fahrverbot über 7,5 Tonnen sowie ein Nachtfahrverbot, aber beides wird nicht durchgehend eingehalten. Wie oft wurden das sektorale Fahrverbot und das Nachtfahrverbot im vergangenen Jahr an der B 178 - Loferer Straße im Gemeindegebiet von Scheffau kontrolliert?
- 15) Laut Anrainern gibt es eine 60er Geschwindigkeitsbeschränkung, die aber kaum eingehalten wird. Wie oft wurde die Geschwindigkeitsbeschränkung im vergangenen Jahr an der B 178 - Loferer Straße im Gemeindegebiet von Scheffau kontrolliert?
- 16) Können Sie garantieren, dass die bestehenden Verkehrsbeschränkungen Geschwindigkeitskontrolle, sektorales Fahrverbot für bestimmte Güter und Nachtfahrverbot - künftig öfter und vor allem regelmäßig kontrolliert werden?

Nach § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Tiroler Landtages ist jeder Abgeordnete berechtigt, in den Angelegenheiten der Landesverwaltung an die Mitglieder der Landesregierung schriftliche Fragen über Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches zu richten.

Sofern diese Fragen in meine Angelegenheiten gemäß Anlage der Verordnung der Landesregierung vom 30. März 1999 über die Geschäftsordnung der Tiroler Landesregierung, LGBl. Nr. 14/1999, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 54/2013, fallen, erlaube ich mir, Ihre Anfrage gemäß § 31 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Tiroler Landtages wie folgt zu beantworten:

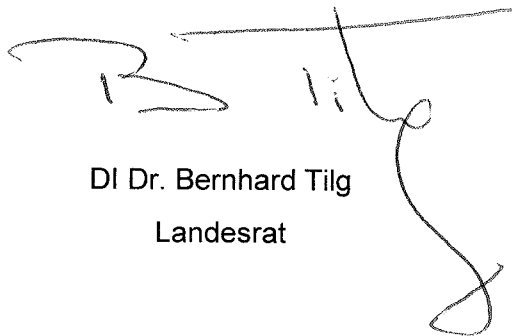
ZUR FRAGE 10

Die Umgestaltung der B178 Loferer Straße steht noch am Beginn des Planungsprozesses. Jedenfalls ist eines der Ziele der umweltgerechten Umgestaltung, die Anrainerbelastungen durch Immissionen aus dem Verkehr zu reduzieren – was in Going, Söll und Ellmau bereits gelungen ist.

Auch in Scheffau soll die Lärmbelastung der Anwohner deutlich verringert werden. Dazu sind im laufenden Planungsprozess noch detaillierte lärmtechnische Untersuchungen vorgesehen.

Eine Variantenentscheidung ist noch nicht gefallen, im Herbst dieses Jahres sollen straßenbauliche Lösungen gemeinsam mit der Gemeinde Scheffau entwickelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Tilg', with a long horizontal line extending from the top of the signature.

DI Dr. Bernhard Tilg
Landesrat